

Wissen sichert Vorsprung

picodent-Workshop begeistert Berliner Zahntechniker.



Wie stelle ich äußerst wirtschaftlich ein Modell her? Gibt es Techniken, Arbeitsweisen, die sich verbessern lassen? Diese Fragen beantworten die picodent-Referenten Jens Glaeske und Udo Rudnick in ihren Workshops „Rund um die Modellherstellung“, die deutschlandweit in jedem Labor stattfinden können. Wer optimale Modelle erstellen und Reklamationen vermeiden will, kommt an einer perfekten Modellherstellung nicht vorbei. Modelle bleiben Grundlage und Voraussetzung für die moderne Zahntechnik. Die gefragten Workshops finden in Ihrem Dentallabor statt.

Sie selbst können die Themen bestimmen. Die praktischen Übungen sind auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Die gemeinsame Schulung aller Mitarbeiter fördert ein bewussteres Arbeiten, Teamgeist und Gruppendynamik. Gemeinsam wird der Sachstand anhand

von Modellen ermittelt und die Arbeitsgeräte begutachtet. Besprochen wird beispielsweise die Wichtigkeit der Desinfektion. Es gibt reichlich Tipps zur Vorbehandlung von Abformungen. Erstellt werden Meistermuster. Auch Zahnfleischmasken werden angefertigt. Ge-

übt wird das richtige Einartikulieren. Viele der Probleme, die bei der täglichen Arbeit auftreten, werden im Workshop abgestellt. Tipps und Hinweise der Referenten verbessern sofort die gewohnten Arbeitsweisen. Das Ergebnis ist passgenauer Zahnersatz, der dem Labor Qualität bescheinigt und die Zufriedenheit der Kunden sichert. Der halbtägige Workshop (meist 13.00 bis 18.00 Uhr) kostet dem Labor nur 400 €, ganz gleich wie viele Mitarbeiter teilnehmen. **ZT**

ZT Adresse

picodent
Dental-Produktions- und Vertriebs-GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
51688 Wipperfurth
Tel.: 0 22 67/65 80-0
Fax: 0 22 67/65 80 30
E-Mail: picodent@picodent.de
www.picodent.de

Ein Lächeln für die ganze Welt

Seit fast 90 Jahren tritt VITA als Pionier und Impulsgeber der ersten Stunde auf.

VITA verbindet als weltweit führendes Dentalunternehmen in unvergleichlicher Weise Tradition und Erfahrung mit inspirierender Dynamik und Innovationskraft. Das Erfolgsgeheimnis liegt in dem konsequenten, systematischen Ausbau der Kernkompetenzen im Rahmen klar definierter Ge-

werk und Hightech Zahnfarbbestimmungssysteme, Zähne, Gerüst- und Verblendmaterialien sowie Geräte zur Verarbeitung der VITA-Materialien zu entwickeln, zu produzieren und kontinuierlich zu optimieren. So wurde VITA eine Weltmarke, die in jedem Labor und jeder Praxis rund um den

ring und der europäischen Richtlinie für Medizinprodukte sogar übertroffen werden. Im Sinne zuverlässiger Partnerschaft steht die VITA Zahnfabrik Anwendern zudem mit einem umfassenden Fort- und Weiterbildungsangebot sowie individueller Beratung tatkräftig zur Seite. **ZT**



schäftsfelder bei gleichzeitig strategischer Zusammenarbeit mit ausgewählten Partnern zur Bildung eines starken Netzwerks. Unternehmenssitz und Standort für Forschung & Entwicklung ist Bad Säckingen, gelegen im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz im Herzen Europas. Hier arbeiten rund 780 Mitarbeiter aus 20 verschiedenen Nationen, um in Symbiose von Hand-

Globus zu Hause ist: Das hochwertige Qualitätssortiment wird erfolgreich in über 125 Länder exportiert. Vier von fünf Farbwerten weltweit werden mit dem VITA-Farbstandard bestimmt und sind mit VITA-Produkten – ob in Vollkeramik, Metallkeramik oder Kunststoff – einfach, exakt und zuverlässig reproduzierbar. Dabei ist höchste Qualität gewährleistet, da die Normen der ISO-Zertifizie-

ZT Adresse

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

microtec

...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben - 100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar

ANZEIGE

platzieren

modellieren

Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

aktivieren

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.
**Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge
*Nur einmal pro Labor/Praxis / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

Ehrung für langjährige Zusammenarbeit

Nicht nur das Unternehmen, auch fünf Mitarbeiter der Dentaforum-Gruppe feiern in diesem Jahr „125“. Die Geschäftsführer der Dentaforum-Gruppe aus Ispringen gratulieren den Mitarbeitern zu jeweils 25 Jahren Betriebszugehörigkeit.

Die Jubilare nahmen die Gelegenheit gerne wahr, um die vergangene Zeit Revue passieren zu lassen und gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen zu feiern.

teljahrhundert Betriebszugehörigkeit blickt auch Rüstü Basev nun stolz zurück. Nach seiner Ausbildung zum Metallwerker schloss er eine weitere Ausbil-

einem Jahr als kaufmännische Angestellte im Vertrieb fing sie ein Studium zur Dipl.-Betriebswirtin an der Berufsakademie in Karlsruhe an. 1992 erhielt sie die

denrückmeldungen fachkundig und prompt bearbeitet werden. Inzwischen hat sie die Kostenstellenleitung dieser Abteilung übernommen. Neben dieser Tätigkeit

Projekte im Bereich des Controllings und Marketings zuständig. Mark Stephen Pace und Axel Winkelstroeter, Geschäftsführer der Dentaforum-Gruppe, bedan-



V.l.n.r.: Yvonne Ehringer, Mark S. Pace (Geschäftsleitung) und Swenia Rotterdam.



Eberhard Frey (l.) und Mark S. Pace (Geschäftsleitung).



Mark S. Pace (Geschäftsleitung), Beate Tittmann, Rüstü Basev und Axel Winkelstroeter (Geschäftsleitung).

Eberhard Frey fing 1986 als Produktentwickler in der Abteilung Chemie an. In den darauffolgenden Jahren wurde er Leiter der Qualitätssicherung „Chemie“, Stellvertreter der QM-Leitung und war zuständig für die QM-Dokumentation. 2006 übernahm er die Stelle als Qualitätsmanagementbeauftragter. Neben diesen Aufgaben steht Eberhard Frey bei Feierlichkeiten jeglicher Art stets mit seiner Kamera parat und fängt so manch lustige und schöne Momente ein und hält sie für die Ewigkeit fest. Auf ein Vier-

dung zum Werkzeugmacher an und verschaffte sich somit einen umfassenden Einblick in die Fertigung. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung wurde er in die Abteilung „Laserschweißmaschinen“ übernommen. Hier ist er als Schichtführer für den reibungslosen Ablauf verantwortlich und betreut insgesamt sechs Mitarbeiterinnen.

Ihre Ausbildung zur Industriekauffrau begann Swenia Rotterdam 1986 und schloss diese zwei Jahre später erfolgreich ab. Nach

Diplom-Urkunde und wurde als Marketingassistentin in die Abteilung Vertrieb übernommen. 1995 wurde ihr die Leitung des Kurs- und Veranstaltungsmarketings übertragen, die sie auch heute noch inne hat.

Yvonne Ehringer schloss ebenso 1988 die Ausbildung zur Industriekauffrau erfolgreich ab. Als kaufmännische Angestellte hat sie anschließend ihre Beschäftigung in der Abteilung Vertrieb angetreten. 1996 wechselte sie in die neugeschaffene Abteilung „Customer Service“, in der Kun-

ist sie seit 1994 im Betriebsrat aktiv. Auch so mancher „Dentaforum-Song“ wird von ihr mit einer tollen Stimme interpretiert.

Auch Beate Tittmann begann 1986 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau, die sie ebenfalls 1988 erfolgreich abschloss. Danach besuchte sie die Berufsakademie in Karlsruhe, an der sie das Studium zur Dipl.-Betriebswirtin absolvierte. 1991 bestand sie erfolgreich die Abschlussprüfung. Übernommen wurde sie anschließend in die Abteilung Controlling. Hier ist sie bis heute für etliche

ken sich bei den Jubilaren für ihren unermüdbaren und engagierten Arbeitseinsatz und wünschen beruflich wie privat alles Gute und weiterhin viel Erfolg. **ZT**

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaforum.de
www.dentaforum.de



Geschäftsleitung verstärkt

Aufgrund dynamischen Wachstums und weiterer Expansion des Zahnersatzanbieters dentaltrade wurde Dr. Olaf Perleberg mit zum Geschäftsführer ernannt.

Neben den Unternehmensgründern Sven-Uwe Spies und Wolfgang Schultheiss verantwortet der promovierte Chemiker Dr. Olaf Perleberg künftig die Geschicke des Unternehmens.

„Dr. Perleberg verfügt durch seine langjährige Tätigkeit innerhalb der Pharmabranche über profunde Kenntnisse des Gesundheitsmarktes und eine hervorragende Reputation. Hinzu kommt ein breites Spektrum an Erfahrungen, das Olaf Perleberg aus Führungspositionen in Vertrieb, Marketing und Personalentwicklung mitbringt. Er ist die ideale Besetzung für diese verantwortungsvolle Position bei dentaltrade“, unterstreichen die Unternehmensgründer Spies



Leiten künftig gemeinsam die Geschicke von dentaltrade: Sven-Uwe Spies (l.) und Wolfgang Schultheiss mit dem neuen Geschäftsführer Dr. Olaf Perleberg (Mitte). Foto: dentaltrade

und Schultheiss. Nach erfolgreicher Promotion in Bremen startete Dr. Perleberg seine Karriere im Pharma-Außendienst der MSD Sharp & Dohme GmbH. Beim deutschen Tochterunternehmen des amerikanischen Pharmamultis Merck & Co lernte Dr. Perleberg das Außendienst-Metier von der Pike auf. Nach Stationen als Regionalleiter des Facharzttaußendienstes sowie im Marketing stieg Dr. Perleberg zum Außendienstleiter auf. Seit 2010 verantwortete der gebürtige Baden-Württemberger das nationale Customer Relationship-Management und baute Kontakte zu Opinion Leadern auf und aus. In seiner neuen Position wird der heute 43-Jäh-

rige die Leitung des operativen Tagesgeschäfts übernehmen. Wesentlich wird sein Augenmerk auf der strategischen Ausrichtung der Marke dentaltrade und der weiteren Internationalisierung des Unternehmens liegen. Dabei stehen Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Wirtschaften im Fokus. **ZT**

ZT Adresse

dentaltrade GmbH & Co. KG
Grazer Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 04 21/24 71 47-0
Fax: 04 21/24 71 47-9
E-Mail: service@dentaltrade.de
www.dentaltrade.de



Deutscher Standard

ZTM Martin Steiner engagiert sich für den Aufbau eines professionellen Dentallabornetzwerkes im Ausland.

Besonders kleine und mittelständische Dentallabore in Deutschland stehen zunehmend unter wirtschaftlichem Druck. Zahntechnikermeister Martin Steiner nutzte die langjährigen Erfahrungen seines eigenen Dental-labors, um mit dem Deutschen Dental Service Weiterstadt (ddsw) ein Netzwerk mit professionellen Dental-Großlaboren im Ausland aufzubauen, die günstigen Qualitätszahnersatz nach deutschen Standards fertigen. Martin Steiner weiß, dass sich viele Labore scheuen, selbst im Ausland fertigen zu lassen. ddsw legt den Fokus auf perfekte Fertigungsqualität und verzichtet dabei auf hohen Verwaltungsaufwand, um deutschen Dentallaboren günstige Einkaufspreise als Großabnehmer bieten zu können. Dabei übernimmt ddsw die komplette Abwicklung der Versand- und Zollformalitäten und sorgt mit qualifizierten Zahntechnikern in Weiterstadt in jedem Auftrags-schritt für eine professionelle

Qualitätskontrolle und die Einhaltung der hohen deutschen Qualitätsstandards.

Der ddsw Labor-Service funktioniert einfach, schnell und effizient. Die deutschen Labore schicken ihre Arbeitsmodelle mit Auftragsbeschreibung an ddsw nach Weiterstadt und erhalten in der Regel bereits wenige Tage später die Arbeiten in hoher Qualität zurück. So können die Labore ihre Zahnärzte und deren Patienten zeitnah zu besonders günstigen Laborpreisen zufriedenzustellen und die eigene Wirtschaftlichkeit sichern. **ZT**



ZT Adresse

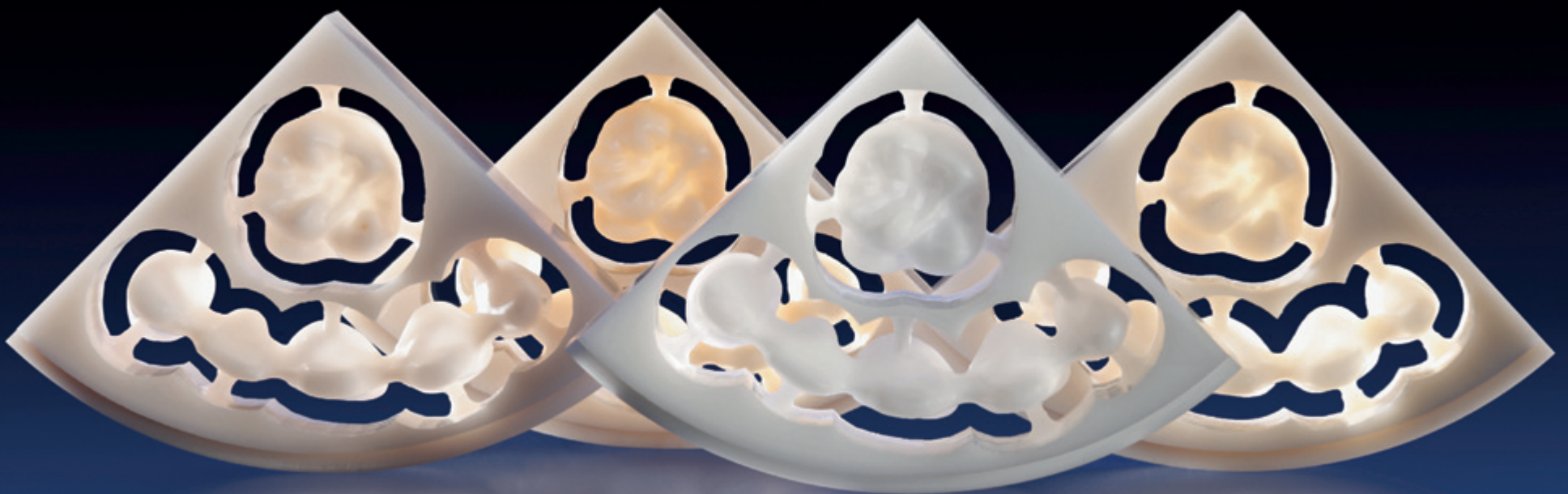
Deutscher Dental Service Weiterstadt
Büttelborner Weg 1
64331 Weiterstadt
Tel.: 0 61 50/1 81 89 28
Fax: 0 61 50/1 86 09 60
E-Mail: info@dds-weiterstadt.de
www.dds-weiterstadt.de

ANZEIGE

**Zahngold/Edelmetalle
Dentallegierungen**

**ESG Edelmetall-Service
GmbH & Co. KG**
Ankauf/Recycling
Edelmetallrückgewinnung

Zahngold.de



ZENOSTAR

Ihr monolithisches Zukunftskonzept Die unschlagbare Labor-Perspektive



Für monolithische Arbeiten bietet Ihnen WIELAND die wirtschaftliche Alternative zu NEM-Versorgungen. Die patentierten ZENOSTAR Zr Translucent Blanks, in vier Farben, bieten Ihnen die Basis für die schnelle und einfache Reproduktion der 16 gängigsten Zahnfarben. Darüber hinaus runden die ZENOTECH mini High-Tech Fräsmaschine sowie das ZENOSTAR Art Module, zur Bemalung der Restaurationen, das erfolgreiche ZENOSTAR Konzept ab.

- **ZENOSTAR Zr Translucent** – Hervorragendes Material mit ausgezeichneten physikalischen und ästhetischen Eigenschaften – Langlebig und wirtschaftlich.
- **ZENOTECH mini** – Ultrakompaktes effizientes Frässystem für alle Indikationen inklusive CAM-Software – Einschalten und Loslegen.
- **ZENOSTAR Art Module** – Perfekt abgestimmte Malfarben und Einschichtmassen zur individuellen Anpassung der Restaurationen.

Begeistern Sie Ihre Kunden durch faszinierende Möglichkeiten und Lösungen für jede Preislage – Alles aus einer Hand.